

Betreff:

Schulkinderbetreuung an der Grundschule Nordenstadt
Alternative zur multifunktionalen Raumnutzung
Antrag der CDU-Fraktion

Antragstext:

1. Der Magistrat wird gebeten, von der multifunktionalen Raumnutzung in der Grundschule Nordenstadt bedingt durch die Hortverlagerung abzusehen.
2. Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten zu prüfen:
 - 2.1 Kann eine Hortbetreuung für zusätzlich 40 Kinder im Anbau der Schule stattfinden?
 - 2.2 Ist es möglich, die Betreuung einer der bestehenden Gruppen (Bunte Gruppe) wieder im Haus der Vereine (z. B. Gruppenraum) durchzuführen?

Begründung:

Durch die Einführung der multifunktionalen Raumnutzung ist die Qualität des Unterrichts gefährdet, denn

- die private, in jedem Klassenraum individuelle Atmosphäre geht verloren, da alle persönlichen Dinge zum Schulschluss weggeräumt werden müssen,
- abschließbare Schränke oder Container müssen angeschafft werden,
- durch das Wegräumen geht wertvolle Zeit verloren (geschätzte 30-40 Schulstunden im Halbjahr).
- durch das Aufstellen zusätzlicher Möbel verringert sich der Platz im Klassenzimmer. Gruppenarbeiten oder ein Sich-Zurück-Ziehen sind dann nicht mehr möglich,
- ein Stehenlassen von Unterrichtsmaterialien, Aufbauten, Versuche etc. ist nicht mehr möglich,
- durch die Überschneidung von Schul- und Betreuungszeit kommt es zwischen 11:30 Uhr und 13:15 Uhr zu Unruhen, welche das ungestörte Lernen der Kinder negativ beeinflussen,
- die Lehrer haben nachmittags keine Möglichkeit mehr, den Unterricht für den nächsten Tag vorzubereiten.
-

Im Koalitionsvertrag ist vereinbart:

„Grundsätzlich gilt, dass bei der Einrichtung zusätzlicher Betreuungsplätze/-gruppen die (Mit-)Nutzung bestehender Räume bzw. schulischer Infrastruktur einem Neubau vorzuziehen ist.“

In der Grundschule Nordenstadt bestehen mit dem Schulanbau Räume, die bereits heute durch den Förderverein für die Betreuung der Bunten Gruppe (Betreuung bis 14:00 Uhr) genutzt werden. Danach stehen diese Räume leer. In diesem Anbau wurden bis August 2012 zwei Vollzeit-Gruppen (ca. 40 Kinder) durch den Förderverein betreut.

Weiterhin besitzt Nordenstadt mit dem Haus der Vereine in der Turmstraße ein Gebäude, welches über Gruppenräume verfügt (u.a. ein Raum mit ca. 40 m² für ca. 30 Personen, im Durchschnitt werden ca. 25 Kinder in der Bunten Gruppe betreut), die vom Förderverein für die Betreuung der Bunten Gruppe bis August 2012 genutzt wurden. Dieser Raum steht Vereinen, die keinen

Antrag Nr. 13-O-20-0018
CDU

gewerblichen Zweck verfolgen kostenfrei zur Verfügung. Da es sich bei dem Förderverein Grundschule Nordenstadt um einen Verein handelt, der in seiner Satzung § 2 wie folgt beschrieben wird:

„Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke“, müssten demnach dem Verein die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Wiesbaden, 09.04.2013